

f. Handel u. Ind., Ephraim Meyer & Sohn, Vereinsbank in Hannover. Eingeführt in Berlin Abt. X—XI im Dez. 1906, Abt. XII—XIV im Juni 1907, Abt. XV—XXI im April 1908. Kurs in Berlin mit $3\frac{1}{2}\%$ Anl. Lit. Q (Abt. I—IX) zus. notiert.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1909, Lit. R (Abteil. I—X). M. 10 000 000, davon in Umlauf 1./4. 1913: M. 6 904 500 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab in spät. 60 Jahren; verstärkte Tilg. vorbehalten. Zahlst.: wie bei Q. Eingeführt in Berlin im Sept. 1909. Kurs mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe Lit. Q zus. notiert, seit 2./1. 1912 getrennte Notiz. Kurs in Berlin Ende 1912: 89.80%.

Stadt-Anleihe, Lit. S lt. staatl. Genehm. v. 9./12. 1912. Gesamtbetrag M. 25 300 000 in 25 Abteil. zu je M. 1 000 000 u. 1 Abteil. zu je M. 300 000; davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1912, Lit. S (Ausgabe I—VIII). M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Nov. per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. wenigstens $1\frac{3}{4}\%$ u. Zs.-Zuwachs von 1922 ab spät. in 31 Jahren; von 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Bis 1922 hat die Stadt die Tilg. jeweils von dem auf die Begebung einer Abteil. folgenden Jahre ab durch Zuführung der Tilg.-Beträge zu einem gesondert aufzubewahrenden Tilg.-Stock zu bewirken, der am Ende dieses Zeitabschnittes zur Abstossung eines entsprechenden Teiles des Anleihebetrages verwendet werden muss. Zahlst. wie bei Anleihe Q u. ausserdem Magdeburg: Magdeburger Bankverein. Aufgelegt 4./3. 1913 M. 8 000 000 zu 96.60%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Strassburg i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 66 000 000. — Kämmerer-Vermögen M. 121 000 000.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1893. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres innerh. 50 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1903. Kurs in Strassburg Ende 1898—1912: 101, 99, —, 97, 100, 100.50, 100.60, 100.60, 98.50, 93, 94, 95, 93.50, 92, 89%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1907 ab durch Verl. innerh. 50 Jahren in gleichen Jahresraten von M. 140 000; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1903. Aufgelegt M. 4 000 000 zu 100% 12./1. 1901 in Strassburg i. E. Kurs in Strassburg Ende 1901—1912: 102.50, 104, 103, 103.50, 103, 101.50, 99.50, 100, 100, 100.80, 99.60, 98.25%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1903. M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1914 ab durch Verl. mit jährl. M. 240 000 innerh. 50 J., vom 2./1. 1914 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Die Stücke der Anleihen können gegen geringe Gebühr bei der Stadtkasse auf Namen eingeschrieben, umgeschrieben u. wieder freigeschrieben werden. Zahlst.: (Auch schon 14 Tage vor Fälligkeit) Strassburg i. Els.: Stadtkasse, A.-G. f. Boden- u. Kommunalkredit in Elsass-Lothr., Bank von Elsass-Lothr., Strassb. Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co., Allg. Elsass. Bank-Ges., Banque de Mulhouse, Fil. Strassburg, Rhein. Creditbank, Fil. Strassburg, Bank f. Handel u. Ind., Bank Pick, Schlagdenhauffen & Co., Bank Ernst Asch & Co., Bank Charpentier & Co., J. Walcher, L. Schwartz & Cie. Bank Jeremias. Aufgelegt in Strassburg i. Els. am 22./6. 1903 M. 7 000 000 zu 100.60%. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1910—1912: 93.70, 91.75, 88.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1916 ab innerh. 40 Jahren; vom 2./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1903. Kurs in Strassburg Ende 1907—1912: 99.75, 100, 100, 101, 99.70, 98.50%.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 26 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 18 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1919 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1918) per 2./1. des folgenden Jahres nach einem Tilg.-Plane innerhalb 40 Jahren durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 450 000 jährlich; vom 2./1. 1919 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank mit Fil. Hannover u. Kiel; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., L. u. E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. etc. 11./3. 1909 M. 14 000 000 zu 101.80%. Kurs Ende 1909—1912: In Berlin: 101, 101.80, 100, 99% — In Frankf. a. M.: 101, 101.60, 100.10, 99.30%. Ausserdem notiert in Strassburg i. Els.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1919 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1918) per 2./1. des folgenden Jahres durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 200 000 jährlich innerhalb 40 Jahren; vom 2./1. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse; Berlin, Hamburg, Hannover u. Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., L. u. E. Wertheimer; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 19./7. 1911 M. 6 000 000 zu 100.50%. Kurs in Frankf. a. M. u. Strassburg i. Els. mit 4% Anleihe von 1909 zus. notiert.